Mühlbauer High Tech International

Positiver Start ins neue Geschäftsjahr – deutlicher Zuwachs in Umsatz und Ertrag

Q1 2006

- **Umsatzwachstum von 48,3% – Kernbereich SmartID verzeichnet stärksten Zuwachs**
- **Auftragseingang mit 37,8 Mio. EUR (35,9) weiterhin auf hohem Niveau – halbleiternaher Bereich mit starkem Plus von 82,0%**
- **EBIT mit 7,9 Mio (2,4) überproportional angestiegen**
- **Umsatzrendite von 22,8% deutlich höher als im Vorjahr (10,7%)**
- **Ergebnis je Anteilsschein mit 0,39 EUR im Vergleich zum Vorjahresquartal (0,13 EUR) verdreifacht**

1981 - 2006 25 Years Mühlbauer

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichneten **Umsatzwachstum von 48,3%** startet der im Prime Standard geführte Technologiekonzern Mühlbauer, weltweit agierender Systemanbieter zur Herstellung von innovativen Sicherheitslösungen für den **TECURITY-Markt**, positiv in das neue Geschäftsjahr. Während der **Umsatz** bei 37,3 Mio. EUR (25,2) notierte, konnte das **Bruttoergebnis vom Umsatz** erwartungsgemäß einen überproportionalen Zuwachs verzeichnen: Mit 17,5 Mio. EUR fiel dieses um 62,5% höher aus als der vergleichbare Wert des Vorjahres (10,8). Eine hervorragende Entwicklung kann Mühlbauer ebenfalls im **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** und im **Ergebnis vor Steuern (EBT)** aufweisen. Während das EBIT von 2,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 7,9 Mio. EUR kletterte, hat sich das Ergebnis vor Steuern aufgrund der positiven Entwicklung des **Finanzergebnisses** (0,6 Mio. EUR, Vorjahr 0,3 Mio. EUR) mit 8,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (2,7) sogar mehr als verdreifacht. Die **Umsatzrendite** liegt damit im ersten Quartal bei erfreulichen 22,8% - nach 10,7% im Vorjahr. **Nach Steuern** fließen den Gewinnrücklagen damit 5,6 Mio. EUR (1,9) zu. Dies entspricht einem **Gewinn je Anteilschein** von 0,39 EUR (0,13).

Finanzkraft und Eigenkapital

Der **Free Cashflow** reduzierte sich von +5,3 Mio. EUR im Vorjahr auf +1,5 Mio. EUR im Berichtszeitraum. Wesentliche Ursachen hierfür sind die höhere Kapitalbindung bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie planmässige Steuervorauszahlungen. Infolge des gestiegenen Geschäftsvolumens erhöhte sich das **Nettoumlaufvermögen** (Working Capital) erwartungsgemäß von 22,9 Mio. EUR auf 29,8 Mio. EUR. Zum Ende des Berichtszeitraums lag die Eigenkapitalquote bei 74,6% und blieb damit nur leicht unter dem Vorjahreswert (76,2%).

Auftragseingang und -bestand

Im ersten Quartal notierte der Auftragseingang bei 37,8 Mio. EUR und damit um weitere 5,3% höher als im Vorjahresquartal (35,9). Während das Kerngeschäftsfeld SmartID aufgrund bereits absehbarer Verzögerungen in der Nachfrageentwicklung nach RFID-Smart Labels – hervorgerufen durch ein noch uneinheitliches Angebots- und Nachfrageverhältnis, Neuentwicklungen in der Chiptechnologie sowie vorhandenen Defiziten in der Infrastruktur – mit 17,6 Mio. EUR (23,9) erwartungsgemäß schwächer tendierte, konnten die übrigen Geschäftsbereiche des weltweit agierenden Technologiekonzerns ihre Auftragseingänge größtenteils deutlich steigern: So steuerte der im Nischengeschäft der Halbleiterindustrie angesiedelte Bereich Semiconductor Related Products 12,2 Mio. EUR zum Auftragseingang bei, was gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswert (6,7) einem Zuwachs von 82,0% entspricht. Auch der Geschäftsbereich Traceability profitierte von der hohen Nachfrage nach Komponenten zur Rückverfolgbarkeit von Produkten und Bauteilen und erreichte sogar ein Plus von 97,4%. Damit wurde der in diesem Bereich verzeichnete Auftragseingang von 3,8 Mio. EUR (1,9) nahezu verdoppelt. Positiv entwickelte sich auch der Auftragseingang im Bereich Precision Parts and Systems, der mit 4,2 Mio EUR (3,4) den Vorjahreswert um 22,7% übertreffen konnte. Der zum Ende des Berichtszeitraums vorhandene Auftragsbestand notiert bei 80,8 Mio. EUR und liegt damit um 4,7% über den vergleichbaren Vorjahreswert (77,2).

Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nichts anderes angegeben
Die prozentualen Werte wurden auf Basis der exakten Zahlen ermittelt und können von den gerundeten Zahlen abweichen

Umsatz
Die Umsatzerlöse des weltweit agierenden Technologiekonzerns beliefen sich im Berichtszeitraum auf 37,3 Mio. EUR (25,2) und wiesen damit im Quartalsvergleich einen Zuwachs von 48,3% auf. Mit einem Anteil von 46,0% (58,4%) bleibt Europa knapp vor Asien, dessen Anteil mit 45,2% (26,1%) den zweitgrößten Regionalmarkt für das Technologieportfolio Mühlbauers darstellt. Der Umsatzanteil des amerikanischen Kontinents betrug 7,4% (12,2%), während sich der Umsatzanteil der restlichen Regionen Afrika und Austalien auf 1,4% (3,3%) belief.

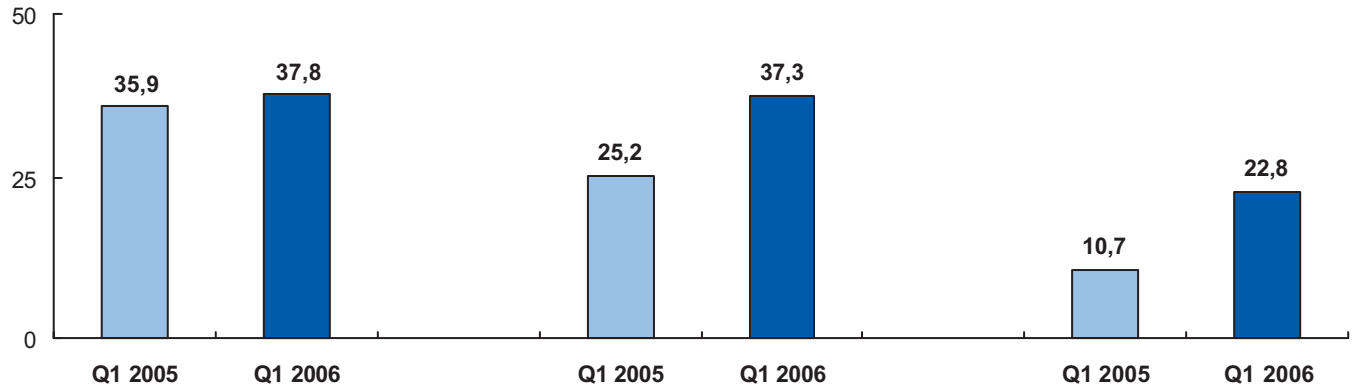
Forschung und Entwicklung
Um ihre Technologieführerschaft im TECURITY-Markt festigen und weiter ausbauen zu können, investierte die Mühlbauer-Gruppe im ersten Quartal 2006 insgesamt 4,5 Mio. EUR (4,0) in die Forschung und Entwicklung. Nennenswert sind hierbei vor allem die Weiterentwicklungen von halbleiternahen Produktlösungen und Passpersonalisierungssystemen sowie softwaregestütze Integrations- und Datenerfassungslösungen.

Ausblick
Gestützt von dem zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres vorhandenen hohen Auftragsbestand sowie der auch im ersten Quartal anhaltenden Nachfrage nach Technologielösungen war Mühlbauer in der Lage, erfolgreich in das neue Geschäftsjahr zu starten. Der im Berichtszeitraum erhaltene Zuschlag für ein weiteres ePassport-Projekt bestätigt zudem die hohe Kompetenz Mühlbauers im hochsensiblen Markt für digitale Sicherheit und empfiehlt das Unternehmen zugleich als zukünftiger Partner für Regierungen und Behörden weiterer Staaten. Sollten sich die Erwartungen vieler Marktteilnehmer bestätigen und sich das derzeit vorhandene Ungleichgewicht in der Angebots- und Nachfrageentwicklung nach RFID-Smart Labels bereits in der zweiten Jahreshälfte regulieren, sehen wir aufgrund unseres umfassenden Technologieportfolios und der ausgezeichneten Marktpositionierung gute Chanchen, von diesem Wachstumsmarkt auch weiterhin überproportional zu profitieren und das Geschäftsvolumen im Kernbereich SmartID weiter zu steigern. Aufgrund unserer Spezialisierung auf spezielle Marktnischen der Halbleiterindustrie sehen wir uns zudem optimal positioniert, vorbehaltlich einer sich einstellenden Nachhaltigkeit der in den vergangenen beiden Quartalen verzeichneten Auftragsvolumen im Bereich Semiconductor Related Products über dem allgemeinen Trend liegend zu profitieren.

Mit freundlichen Grüßen

MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGaA
Persönlich haftender Gesellschafter

Auftragseingang in Mio. EUR **Umsatz in Mio. EUR** **Umsatzrendite in %**



Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nichts anderes angegeben
Die prozentualen Werte wurden auf Basis der exakten Zahlen ermittelt und können von den gerundeten Zahlen abweichen

Konzern-Gewinn– und Verlustrechnung (IFRS)[1)]

	01.01.2006 bis 31.03.2006	in % vom Umsatz	01.01.2005 bis 31.03.2005	in % vom Umsatz
1. Umsatzerlöse	37.348	100,0	25.190	100,0
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(19.863)	(53,2)	(14.427)	(57,3)
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	**17.485**	**46,8**	**10.763**	**42,7**
4. Betriebsaufwendungen				
a) Vertriebskosten	(2.968)	(7,9)	(2.262)	(9,0)
b) allgemeine Verwaltungskosten	(2.001)	(5,4)	(1.631)	(6,5)
c) Forschungs– und Entwicklungskosten	(4.997)	(13,4)	(4.116)	(16,3)
d) sonstige betriebliche Erträge	452	1,2	186	0,7
e) sonstige betriebliche Aufwendungen	(93)	(0,2)	(552)	(2,1)
5. Operatives Ergebnis	**7.878**	**21,1**	**2.388**	**9,5**
6. Finanzergebnis				
a) Finanzerträge	698	1,9	348	1,3
b) Finanzaufwendungen	(70)	(0,2)	(31)	(0,1)
7. Ergebnis vor Ertragsteuern	**8.506**	**22,8**	**2.705**	**10,7**
8. Ertragsteuern	(2.913)	(7,8)	(824)	(3,3)
9. Ergebnis nach Steuern	**5.593**	**15,0**	**1.881**	**7,4**

Ergebnis je Aktie in EUR		
unverwässert	0,39	0,13
verwässert	0,38	0,13

Gewogener Durchschnitt der Stückaktien		
unverwässert	6.075.886	6.063.561
verwässert	6.076.205	6.063.868

1) ungeprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Konzern-Zwischenbilanz (IFRS)

	31.03.2006[1]	31.12.2005[2]
AKTIVA		
Kurzfristiges Vermögen	**116.635**	**105.128**
Liquide Mittel	13.815	13.507
Wertpapiere des Umlaufvermögens	32.951	32.687
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.718	21.985
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.774	2.441
Steuerforderungen	990	976
Vorräte	37.387	33.532
Langfristiges Vermögen		
Finanzanlagen	**12.509**	**11.088**
Wertpapiere	12.259	10.809
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	250	279
Sachanlagen	**38.562**	**39.018**
Grundstücke und Gebäude	26.967	27.343
Technische Anlagen und Maschinen	5.853	5.965
Betriebs– und Geschäftsausstattung	5.199	5.510
Anlagen in Bau	543	200
Immaterielle Vermögensgegenstände	**7.937**	**8.412**
Software und Lizenzen	654	638
Aktivierte Entwicklungskosten	7.283	7.774
Aktive latente Steuern	**118**	**99**
Sonstiges Anlagevermögen	**578**	**510**
BILANZSUMME	**176.339**	**164.255**

PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**40.979**	**35.000**
Finanzverbindlichkeiten	918	960
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.025	6.150
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	14.236	10.330
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.915	6.385
Steuerrückstellungen	3.747	2.919
Sonstige Rückstellungen	10.138	8.256
Langfristige Verbindlichkeiten	**3.881**	**4.109**
Passive latente Steuern	3.881	4.109
Eigenkapital	**131.479**	**125.146**
Gezeichnetes Kapital (Nennwert 1,28 EUR; 6.380.000 Stückaktien zugelassen; 6.279.200 Stückaktien ausgegeben; davon im Umlauf 6.076.903 Stückaktien)	8.038	8.038
Eigene Anteile	(259)	(259)
Festeinlagen	(2.980)	(2.980)
Kapitalrücklagen	59.480	59.319
Sonstige Rücklagen	2.798	2.219
Gewinnrücklagen	64.402	58.809
BILANZSUMME	**176.339**	**164.255**

1) ungeprüft
2) geprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)[1)]

			01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2005
Einnahmen aus der / Ausgaben der laufenden betrieblichen Geschäftstätigkeit				
1.		Ergebnis nach Steuern	5.593	1.881
2.	+	Ertragsteuern	2.913	824
3.	+	Zinsaufwendungen	70	31
Anpassungen für nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge				
4.	+/-	Aufwendungen/(Erträge) aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	157	85
5.	+/-	Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf Sachanlagen	1.440	1.423
6.	+/-	Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf immaterielle Vermögensgegenstände	126	76
7.	+/-	Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf aktivierte Entwicklungskosten	1.518	376
8.	+/-	(Gewinne)/Verluste aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	(104)	(37)
9.	+/-	Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Anlagevermögens	1	(4)
10.	+/-	Realisierte (Nettogewinne)/-verluste aus Wertpapieren des Umlaufvermögens und Finanzanlagen	(254)	(83)
11.	+/-	(Gewinne)/Verluste aus der Änderung des beizulegenden Zeitwertes von Derivaten	(69)	48
12.	+/-	(Zunahme)/Abnahme der aktiven latenten Steuern	(19)	(206)
13.	+/-	Zunahme/(Abnahme) der passiven latenten Steuern	(203)	23
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens (Working Capital)				
14.	+/-	(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	(3.855)	(5.856)
15.	+/-	(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	(7.048)	5.319
16.	+/-	(Zunahme)/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	5.134	3.060
17.	**=**	**aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel**	**5.400**	**6.960**
18.	-	gezahlte Ertragsteuern	(2.300)	(247)
19.	-	gezahlte Zinsen	(10)	(9)
20.	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit**	**3.090**	**6.704**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit				
21.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	123	44
22.	-	Investitionen in Sachanlagen	(783)	(1.200)
23.	-	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	(151)	(55)
24.	-	Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	(1.027)	(284)
25.	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	2.399	0
26.	-	Investitionen in Wertpapiere des Finanzanlagevermögens	(2.620)	(3.005)
27.	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	916	504
28.	-	Investitionen in Wertpapiere des Umlaufvermögens	(950)	(2.164)
29.	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Investitionstätigkeit**	**(2.093)**	**(6.160)**
Free Cashflow			1.486	5.289
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
30.	-	Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	(7)
31.	+/-	Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	(42)	0
32.	+	Veräußerung eigener Anteile	4	357
33.	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit**	**(38)**	**350**
34.	+/-	Zunahme/(Abnahme) des Unterschiedsbetrages aus Währungsumrechnungen	(17)	491
35.	**=**	**Veränderung der liquiden Mittel (Summe aus Zeilen 20, 29, 33, 34)**	**942**	**1.385**
36.	+	Finanzmittelfonds am 01. Januar	29.486	29.418
37.	**=**	**Finanzmittelfonds am 31. März**	**30.428**	**30.803**

1) ungeprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (IFRS)

						Sonstige Rücklagen			
	ausgegebene Stammaktien Stück	eigene Anteile Stück	gezeichnetes Kapital TEUR	Festeinlagen TEUR	Kapitalrücklagen TEUR	Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung TEUR	Marktbewertung von Wertpapieren TEUR	Gewinnrücklagen TEUR	Gesamt TEUR
Stand 31.12.2004 1)	**6.279.200**	**(222.404)**	**7.753**	**(2.980)**	**58.739**	**(238)**	**1.667**	**45.892**	**110.833**
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	-	-	1.881	1.881
Ergebnisneutrale Anpassungen	-	-	-	-	-	491	155	-	646
Ergebnis nach Steuern unter Berücksichtigung ergebnisneutraler Anpassungen	-	-	-	-	-	491	155	1.881	2.527
Aktienorientierter Ausgleichsposten	-	-	-	-	85	-	-	-	85
Veräußerung eigener Anteile	-	15.757	20	-	337	-	-	-	357
Stand 31.03.2005 2)	**6.279.200**	**(206.647)**	**7.773**	**(2.980)**	**59.161**	**253**	**1.822**	**47.773**	**113.802**
Stand 31.12.2005 1)	**6.279.200**	**(202.437)**	**7.779**	**(2.980)**	**59.319**	**191**	**2.028**	**58.809**	**125.146**
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	-	-	5.593	5.593
Ergebnisneutrale Anpassungen	-	-	-	-	-	(17)	596	-	579
Ergebnis nach Steuern unter Berücksichtigung ergebnisneutraler Anpassungen	-	-	-	-	-	(17)	596	5.593	6.172
Aktienorientierter Ausgleichsposten	-	-	-	-	157	-	-	-	157
Veräußerung eigener Anteile	-	140	-	-	4	-	-	-	4
Stand 31.03.2006 2)	**6.279.200**	**(202.297)**	**7.779**	**(2.980)**	**59.480**	**174**	**2.624**	**64.402**	**131.479**

1) geprüft
2) ungeprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 63 Abs. 3 Nr. 5, Abs. 4 BörsO:

Aufgliederung der Erlöse (Segmentberichterstattung)

Mühlbauer ist ausschließlich in einem Segment tätig. Nachfolgend werden jedoch ausgewählte Informationen zu Umsatzerlösen gegeben:

	01.01.2006 bis 31.03.2006	01.01.2005 bis 31.03.2005
UMSATZERLÖSE NACH ANWENDUNGSGEBIETEN	**37.348**	**25.190**
Smart Identification	21.019	12.766
Semiconductor Related Products	9.080	6.281
Traceability	2.916	2.242
Precision Parts & Systems	4.389	3.944
Erlösschmälerungen	*(56)*	*(43)*
UMSATZERLÖSE NACH ABSATZGEBIETEN	**37.348**	**25.190**
Deutschland	9.853	9.375
Übriges Europa	7.336	5.377
Asien	16.904	6.576
Nordamerika	2.646	2.777
Südamerika	131	289
Sonstige	534	839
Erlösschmälerungen	*(56)*	*(43)*

Zwischendividende

Es wurde keine Zwischendividende ausgeschüttet.

Ausgeschütteter oder zur Ausschüttung vorgeschlagener Betrag

Im ersten Quartal wurden keine Dividenden bezahlt. Der zum 04.05.2006 einberufenen Hauptversammlung wurde vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2005 eine Dividende in Höhe von 0,90 EUR je gewinnbezugsberechtigter Stückaktie (Vorjahr: 0,60 EUR) zu zahlen.

Erläuterungen zum Bestand Eigener Aktien und zu Bezugsrechten von Organmitgliedern und Arbeitnehmern entsprechend den Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 und 5 AktG

EIGENE ANTEILE	Stückzahl	Nennwert in EUR	Anteil am Grundkapital in %
STAND 31.12.2005	202.437	259.119	3,2
Veräußerung eigener Anteile als sog. Zahlungsmittel für variable Bezüge	(140)	(179)	0,0
STAND 31.03.2006	202.297	258.940	3,2

Für die von der Gesellschaft in der Zeit vom 01.01.2006 bis einschl. 31.03.2006 veräußerten Eigenen Aktien wurden insgesamt 4.060 EUR oder durchschnittlich 29,00 EUR je Aktie erzielt. Der Erlös dient der Stärkung des Betriebskapitals.

Die Gesellschaft ist aufgrund des von ihr im März 2006 nach § 19a EStG durchgeführten Belegschaftsaktienprogramms verpflichtet, 13.785 Eigene Aktien im Nennwert von 17.644,80 EUR an die Mitarbeiter und Auszubildenden des Mühlbauer-Konzerns auszugeben. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital in Höhe von 0,22%. Der Erwerbspreis je Aktie beläuft sich auf 27,45 EUR; der Unterschiedsbetrag zwischen Erwerbs- und Marktpreis in Höhe von 158 TEUR wurde als Personalaufwand ausgewiesen. Die Ausgabe der Eigenen Aktien erfolgt im April 2006.

Zum Ende des Berichtszeitraums hielten Arbeitnehmer des Mühlbauer-Konzerns aufgrund von ihnen zuvor

erreichter bestimmter persönlicher Erfolgs- und Teamziele insgesamt 1.294 Bezugsrechte. Jedes einzelne Bezugsrecht ermächtigt den Bezugsberechtigten zum Bezug je einer auf den Inhaber lautenden Stammaktie. Der durchschnittliche Ausübungspreis beläuft sich auf 27,94 Euro. Sämtliche Bezugsrechte sind ohne Einhaltung einer Wartefrist ausübbar.

Die Gesellschaft beabsichtigt, von ihrem Recht, dem Erwerber statt der Übertragung von Aktien einen Barausgleich zu gewähren, Gebrauch zu machen und sämtliche Bezugsrechte aus den Bestand an liquiden Mitteln zu bedienen.

Darüber hinaus hielten weder der persönlich haftende Gesellschafter noch der Aufsichtsrat Bezugsrechte oder vergleichbare Wertpapiere nach § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG.

Auftragsbestand

	31.03.2006 TEUR	31.03.2005 TEUR
AUFTRAGSBESTAND NACH ANWENDUNGSGEBIETEN	**80.828**	**77.225**
Smart Identification	59.148	60.845
Semiconductor Related Products	15.335	9.961
Traceability	3.173	2.164
Precision Parts & Systems	3.172	4.255

Personelle Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen
Im ersten Quartal 2006 sind keine personellen Veränderungen von Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorganen erfolgt.

Mitarbeiter
Am 31.03.2006 beschäftigte die Mühlbauer-Gruppe weltweit 1481 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur hohen Innovationskraft des Unternehmens trugen speziell 290 (275) hochqualifizierte Fachkräfte im Bereich Forschung und Entwicklung bei. Auch der nachhaltigen Entwicklung des Personalbedarf wird ein starkes Gewicht beigemessen: 198 (179) junge Menschen befanden sich in einem Ausbildungsverhältnis und stellten damit 13,4% der Gesamtbeschäftigten dar.

Investitionen
Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter betrugen im Berichtszeitraum 0,9 Mio. EUR (1,0). Vorwiegend handelt es sich hierbei um Erweiterungsinvestitionen in den Maschinenpark, in Soft- und Hardware sowie um Erweiterung- und Ersatzinvestitionen in den Fuhrpark.

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Berichtszeitraum und nach dem Ende des Quartals, die sich auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit auswirken können
Keine besonderen Vorgänge.

Finanzkalender			
04. Mai 2006	Hauptversammlung 2006	31. Oktober 2006	Quartalsbericht III/2006
08.- 09. Mai 2006	Roadshow Frankfurt / London	März 2007	Geschäftsbericht 2006
01. August 2006	Quartalsbericht II/2006	26. April 2007	Hauptversammlung 2007

Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA
Hauptsitz: Werner-von-Siemens-Straße 3, D-93426 Roding, Phone +49-9461-952-0, Fax +49-9461-952-101
Kontakt Investor Relations: investor-relations@muehlbauer.de, Phone +49-9461-952-653, Fax +49-9461-952-8520

DISCLAIMER
Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Mühlbauer basieren. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass diese Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Mühlbauer ist weder geplant noch übernimmt Mühlbauer die Verpflichtung dazu.